

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 239.

Donnerstag den 17. Oktober 1878.

(4526—1)

Nr. 10,776.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 234 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 11. Oktober 1878 auf der ersten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte unter der Ueberschrift „Proč s pretirano udanostjo“ abgedruckten Original-Korrespondenz „Iz Trsta, 8. oktobra“, beginnend mit „Prijetelj! ali prideš“ und endend mit „s pretirano udanostjo“, begründe den Thatbestand des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 lit. a. St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 234 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 11. Oktober 1878 bestätigt und gemäß den §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862 (Nr. 6 R. G. Bl. für 1863) die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Korrespondenz erkannt.

Laibach am 14. Oktober 1878.

(4491—2)

Nr. 10,746.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 110 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 8. Oktober 1878 auf der dritten Seite in der dritten Spalte und auf der vierten Seite in der ersten und zweiten Spalte abgedruckten Original-Korrespondenz: „Iz Senčvške okolice na Dolenskem 4. oktobra.“ (Je sola v Velikem gabru potrebna?), beginnend mit: „Vrli naši poslanci“ und endend mit „ne smejo več v 'sola“, begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung im Sinne des § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 110 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 18. Oktober 1878 bestätigt und gemäß den §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862 (Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863) die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben, sowie auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Korrespondenz erkannt.

Laibach am 12. Oktober 1878.

(4523)

Nr. 8192, 8193.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden im Jahre 1878 für die vierte Schwurgerichts-Landesgerichte Laibach der k. k. Landesgerichts-Präsident Anton Gertscher als Landesgerichtsrath Johann Kaprey und der Landesgerichtsrath Johann Huber als dessen Stellvertreter; und für die vierte Schwurgerichts-Landesgerichte Rudolfskanitz der Landesgerichtsrath Vincenz Feuzniker als Vorsitzender des Geschwornengerichtes und der Landesgerichtsrath Dr. Andreas Bojsko als dessen Stellvertreter berufen.

Vom Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes Graz am 10. Oktober 1878.

(4362—3)

Nr. 4292.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Bojsko
auf den 22. Oktober 1878

hiemit festgesetzt wird, und es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung ihrer Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, sich vom obigen Tage ab beim Gemeindeamte Bojsko einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Idria am 6. Oktober 1878.

(4494—2)

Offert- und Licitations-Verhandlung.

Nr. 1303.

über nachbenannte Erfordernisse, welche mit Bezug auf die Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft vom 9. Oktober 1878, Z. 2832, für die k. k. Männerstrafanstalt am Kastelle zu Laibach für das Jahr 1879, d. i. vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1879, hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Benennung der Erfordernisse	Bedarf			
	Kubit-Meter	Meter	Kilo	Stück, Pakete zc.
Holz: Buchenscheiter für Beheizung sämtlicher Lokalitäten	745	—	—	—
Holzdeputate: Buchenscheiter	75	—	—	—
detto Fichtenscheiter	36	—	—	—
Stearinkerzen-Deputate	—	—	50	—
Unschlittkerzen	—	—	7	—
Petroleum	—	—	3360	—
Seife, ordinäre	—	—	768	—
Reisstroh-Zimmerbesen	—	—	—	300
Birkenbesen	—	—	—	150
Haarkämme	—	—	—	200
Eßlöffel	—	—	—	250
Wandabstauber aus Borsten ohne Stiel	—	—	—	12
Abstauber	—	—	—	50
Lampendochte Nr. 11	—	38	—	—
detto " 8	—	46	—	—
detto " 5	—	46	—	—
detto " 3	—	23	—	—
Zylinder zu Lampen Nr. 11	—	—	—	80
detto " " 8	—	—	—	100
detto " " 5	—	—	—	140
detto " " 3	—	—	—	50
Schweinfette } zum Schuhschmieren	—	—	56	—
Rienruß	—	—	4	—
Wagenschmiere	—	—	22	—
Ordinäre Nachttöpfe, glasiert	—	—	—	60
Leibstuhltöpfe	—	—	—	18
Holzkohlen	—	—	3920	—
Wäschstricke	—	—	28	—
Wagenstricke	—	—	22	—
Gurten	—	68	—	—
Zündhölzeln in Schachteln à mit 100 Packeten	—	—	—	18
Zwirn, weiß	—	—	—	20
ungebleicht } Pakete à 10 Strähne	—	—	—	50
Gattienbänder, Paket à 10 Stück	—	—	—	10
Sohlennägel (Mausköpfe)	—	—	—	18000
Abfahnnägel mit breiten Köpfen	—	—	—	18000

Die Licitation findet statt, und zwar:

- 1.) über die Brennholz-, Petroleum- und Holzkohlen-Lieferung am 21. Oktober 1878 um 11 Uhr vormittags, und
- 2.) über die Lieferung der verschiedenen Erfordernisse am 22. Oktober 1878 um 11 Uhr vormittags.

Vor Beginn der Licitation hat jeder Mitlicitant das vorgeschriebene 10perz. Badium zu erlegen, und zwar:

bei der Brennholzliefereung mit	200 fl.
" " Petroleumlieferung mit	70 fl.
" " Holzkohlenlieferung mit	30 fl.
" " Lieferung der verschiedenen Erfordernisse mit	100 fl.

Die Ueberreichung der mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Licitation zu geschehen. Diese müssen, wohl versiegelt, mit dem deutlichen Namen des Offerenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem oben angegebenen Badium in Borem oder in k. k. Staatspapieren nach dem letzten Börsenkurse versehen sein.

Es werden nur die auf das neue Maß und Gewicht bezugnehmenden Offerte berücksichtigt werden.

Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Die diesbezüglichen Licitationsbedingungen über sämtlich oben angeführte Lieferungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der gefertigten Verwaltung eingesehen werden.

Es wird schließlich noch bemerkt, daß sich die hohe k. k. Oberstaatsanwaltschaft bei Vergebung der einzelnen Lieferungen ganz freie Hand vorbehält.

Laibach am 13. Oktober 1878.

k. k. Straßhausverwaltung.

(4369—3)

Nr. 7469.

(4476a—1)

Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Großdolina ist die Lehrerstelle mit 500 fl. Jahresgehalt und Naturalquartier sogleich zu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig instruierten Gesuche, und zwar solche in öffentlicher Anstellung im Wege ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde, bis längstens

Ende Oktober l. J.

bei dem betreffenden Ortsschulrathe zu überreichen.

Vom k. k. Bezirksschulrathe Gurkfeld am 7ten Oktober 1878.

Der Vorsitzende: **Schönwetter.**

(4475—1)

Nr. 15,509.

Verpachtung der Kolesiamühle.

Die städtische Kolesiamühle ist vom 1. November d. J. an auf unbestimmte Zeit zu verpachten. Schriftliche oder mündliche Offerte werden

bis 25. d. M.

hieramts angenommen.

Magistrat Laibach am 11. Oktober 1878.

(4519—1)

Nr. 7380.

Kundmachung.

Die im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 (R. G. B. Nr. 12 und 13) aus Anlaß der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Groß-Ligojna** vorgeschriebenen Lokalerhebungen beginnen

am 26. Oktober 1878.

Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden eingeladen, sich vom obigen Tage ab hiergerichts einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete mitzubringen.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 14ten Oktober 1878.

(4363—3)

Nr. 4704.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß der Beginn **der Erhebungen zur Anlegung neuer Grundbücher bezüglich der Katastralgemeinde Srednavas**

auf den

22. Oktober 1878

und die darauf folgenden Tage hiemit festgesetzt wird.

Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden eingeladen, vom obigen Tage ab sich in Orte Slatna einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 27ten September 1878.

(4361—3)

Nr. 4292.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß der Beginn **der Erhebungen zur Anlegung neuer Grundbücher bezüglich der Katastralgemeinde Oberkanomla**

auf den 29. Oktober 1878

hiemit festgesetzt wird, und es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, sich vom obigen Tage ab beim Gastwirth Barthelmä Piker Hs. Nr. 11 in Oberkanomla einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Idria am 6. Oktober 1878.

Kundmachung

wegen Verpachtung der **Aerarial-Weg- und Brückenmauthen in Kärnten.**

Von der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt wird bekannt gemacht, daß am 24. Oktober 1878, vormittags 9 Uhr, die im nachstehenden Ausweise aufgeführten Weg- und Brückenmauthen für die Zeit vom 1. Jänner 1879 bis Ende Dezember 1879 und mit der Bedingung der stillschweigenden Erneuerung auf weitere zwei Jahre, nämlich bis Ende Dezember 1881, im Wege der öffentlichen Versteigerung zur Verpachtung ausbezogen werden. Die Licitation- und Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt, die ersteren auch bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften und bei den k. k. Finanzwache-Controll-Bezirksleitungen in Kärnten in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Ausweis

über die zu verpachtenden Mauthstationen.

Post-Nr.	Benennung der Mauthstationen	Kategorie	Anzahl der		Ort	Tag der Versteigerung	Ausrußpreis, resp. Pachtschilling für ein Jahr	Das Offert ist einzubringen	
			Kilometer	Brücken=Stärke				bei der	bis
Klagenfurter Mauthen.									
1	St. Veitertthor	Weg- und Brückenmauth	8	I.	K. k. Finanzdirection in Klagenfurt	Am 24. Oktober 1878, Beginn präcise 9 Uhr vormittags	2200		
2	Völkermarkterthor	dto.	8	I.			1650		
3	Billacherthor	Wegmauth	8	—			760		
4	Wittringerthor	dto.	8	—			1350		
Loibler Straße.									
5	Loibl	Wegmauth	15	—			282		
6	Kirchentheyer	dto.	15	—			1030		
St. Veit-Friesacher Straße.									
7	Friesach	Wegmauth	23	—			916		
8	Landbrücke	Brückenmauth	—	III.			406		
9	St. Veit	Wegmauth	23	—			740		
Kappler oder Seeländer Straße.									
10	Kappel	Weg- und Brückenmauth	8	II.			1800		
11	Bellach	dto.	8	II.			400		
Unterdrauburger Straße.									
12	Unterdrauburg	Wegmauth	15	—			860		
13	Wunderstätten	dto.	23	—			120		
14	Völkermarkt	dto.	23	—			824		
15	Griffen	Weg- und Brückenmauth	23	I.			806		
St. Pauler Straße.									
16	St. Paul	Wegmauth	15	—			760		
Lavanter Straße.									
17	Wolfsberg	Weg- und Brückenmauth	15	II.			2406		
18	St. Gertraud	dto.	8	I.			260		
19	St. Leonhard	Wegmauth	15	—			760		
Laibacher Straße.									
20	Krainegg	Wegmauth	15	—			42		
Görzer Straße.									
21	Raibl	Weg- und Brückenmauth	23	II.			890		
Italiener Straße.									
22	Leopoldskirchen (Pontafel)	Weg- und Brückenmauth	23	III.			4103		
23	Thörl (Goggau)	Wegmauth	23	—			912		
24	Arnoldstein (Gailitz)	Brückenmauth	—	II.			909		
Billacher Mauthcomplex.									
25	Billacher Oberthor	Wegmauth	15	—			2350		
26	Billacher Unterthor	Weg- und Brückenmauth	15	II.			3550		
27	Welden	Wegmauth	23	—			490		
28	Fedraun	Brückenmauth	—	III.			912		
Tiroler Straße.									
29	Oberdrauburg	Wegmauth	23	—			262		
30	Greifenburg	dto.	15	—			418		
31	Sachsenburg	Weg- und Brückenmauth	8	II. II.			986		
32	St. Leonhard (Möllbrücken)	dto.	8	II.			1383		
33	Spittal	Wegmauth	15	—			251		
34	Paternion (Mauthbrücken)	Brückenmauth	—	III.			176		
35	Paternion (Feistritz)	Weg- und Brückenmauth	23	I.			466		
Salzburger Straße.									
36	Kremsbrücken	Weg- und Brückenmauth	23	I.			988		
37	Gmünd	dto.	15	I. II.			1673		

Anmerkung. Nach geschetzener Versteigerung jeder einzelnen Mauthstation werden die einen Complex bildenden, resp. auf einem und demselben Straßenzuge liegenden Mauthen, jene sub Post 16 mit den Mauthen auf der Lavanter und jene sub Post 20 und 21 mit den Mauthen auf der Italiener Straße zusammen, und schließlich alle Mauthstationen vereint ausbezogen werden. Klagenfurt am 5. Oktober 1878.

K. k. Finanzdirection.

zum Beginne der mündlichen Versteigerung, d. i. bis 24. Oktober 1878, vormittags 9 Uhr.

Nr. 5577.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Urbanic von Batsch die mit dem Bescheide vom 27. November 1875, Zahl 12,953, auf den 8. Februar 1876 bestimmt gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Anton Knafelc von Zagorje gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 6 vorkommenden Realität mit dem früheren Anhang im Reassumierungswege auf den

22. Oktober 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 17. Juni 1878.

Nr. 5513.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rozina (durch Dr. Menzinger) die exec. Versteigerung der dem Franz Pfeifer von Breg gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Rectf.-Nr. 225 1/2 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den
22. November 1878

und die dritte auf den
8. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 2. August 1878.

Nr. 5990.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Lukas Bajt von St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 2392 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Freimenden sub Rectf.-Nr. 279 1/2 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Oktober,

die zweite auf den
27. November 1878

und die dritte auf den
13. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1878.

(4435—2)

Nr. 11,862.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 8ten September 1878, Z. 10,534, in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Laas (nom. des h. Aeras) gegen Anton Skof von Martinsbach Nr. 27 peto. 59 fl. 40 kr. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagssatzung am 28. September l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

30. Oktober 1878

zur dritten Feilbietungs-Tagssatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 4ten Oktober 1878.

(4384—2)

Nr. 5707.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Debelat von Nalkas (durch Herrn Dr. Menzinger) die exec. Versteigerung der dem Herrn Anton Sorman von Kolovrat gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten, im Grundbuche Gallenfeld sub Rectf.-Nr. 72, Einl.-Nr. 1278 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

23. November 1878

und die dritte auf den

9. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 11. August 1878.

(4382—3)

Nr. 5573.

**Executive Realitäten-
Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Mäker (durch Michael Kuster) die exec. Versteigerung der der Franziska Mäker Nr. 117 in Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 6520 fl. geschätzten Realitäten, als: des Hauses Nr. 117 in Krainburg sammt Birkachtheil, Einl.-Nr. 146 und 147 ad Stadt Krainburg, des Gartens sammt Stadl Urb.-Nr. 171 1/2, Einl.-Nr. 1274 ad Freijassen-Grundbuch, des Acker's Einl.-Nr. 1952 ad Waisach sammt Harpse, und 1/2 Birkachtheil Post-Nr. 127 ad Stadt Krainburg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Oktober,

die zweite auf den

21. November 1878

und die dritte auf den

7. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, beider dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und

die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 6. August 1878.

(4067—3)

Nr. 5615.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die mit dem Bescheide vom 4. Dezember 1877, Z. 12,565, auf den 7. Juni 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Anton Penko von Parje gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 4 vorkommenden Realität mit dem früheren Anhang auf den

22. Oktober 1878

übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 16ten Juni 1878.

(4389—2)

Nr. 5793.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Supan (durch Herrn Dr. Menzinger) die Reassumierung der dritten exec. Versteigerung der dem Andreas Stirn von Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf 990 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 69, Einl.-Nr. 1814 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagssatzung auf den

25. Oktober 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 15. August 1878.

(4315—3)

Nr. 4295.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Rimove von Batsch die exec. Feilbietung der dem Valentin Pecar von Tlatfenza gehörigen, gerichtlich auf 725 Gulden geschätzten, im Grundbuche Gandinischer Gilt zu Tuststein Urb.-Nr. 185, pag. 135, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

23. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1878,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg am 4ten September 1878.

(4438—3)

Nr. 11,766.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. Juli 1878, Z. 7025, in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, in Vertretung des hohen k. k. Aeras) gegen Nikolaus Holecvar von Birtniz peto. 119 fl. 74 kr. f. A. bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagssatzung vom 25. September l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am 25. Oktober 1878

zur dritten Feilbietungs-Tagssatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 4ten Oktober 1878.

(4318—3)

Nr. 3931.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Makarius Maci von Bodgrad die exec. Versteigerung der dem Curanden Josef Pecar von Zaborst (unter Vertretung des Curators Franz Mihelcic) gehörigen, gerichtlich auf 2300 fl. geschätzten, im Grundbuche Lustthal Rectf.-Nr. 3, pag. 293, vorkommenden Mählrealität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

23. November

und die dritte auf den

25. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg am 13ten August 1878.

(4319—3)

Nr. 3797.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Plahutnik von Roschitschn die exec. Versteigerung der dem Valentin Pecar, vormals Anton Razorsel von Tlatfenza gehörigen, gerichtlich auf 768 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche Gandinischer Gilt zu Tuststein Urb.-Nr. 185, pag. 125, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

23. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg am 5ten August 1878.

Ernstlicher Antrag.

Ein Mann, gesund, mittlern gezeigten Alters, Witwer, Rothgerbermeister, Haus- und Economiebesitzer (activ), wünscht sich mit einem gebildeten, redlichen und häuslichen Mädchen, oder einer Witwe, mit einigem Vermögen zu verehelichen.

Allfällige schriftliche oder mündliche Anträge, wo möglich mit Photographie unter Chiffre P. . . ., wollen im Annoncen-Bureau des Herrn Franz Müller, Herrngasse in Laibach, abgegeben werden. (4525)

Gesucht wird ein Lehrer

zur Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen. Gefällige Offerte unter „Freiwilliger“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben. (4518) 3-1

Herren-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,

solideste Arbeit, besser Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt

C. J. Samann,
Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bespösende Bemerkungen verabsolgt. (310) 109

(4473) 2 Künstliche

Zähne und Gebisse

werden nach der neuesten Kunstmethode schmerzlos eingesetzt, vollkommen schmerzlose Zahnoperationen unter Einfluß des sehr angenehm wirkenden **Lustgases** (Stidorydulgas) vorgenommen vom

Zahnarzt A. Paichel

an der Gradetzbrücke im I. Stod.

NB. Mundwasseressenz 1 Flacon 1 fl. und Zahnpulver 1 Schachtel 60 kr. sind außer im Ordinationslokale noch bei Herrn Karinger und den Herren Apothekern Mayer und Svoboda (am Fischernplatz) zu bekommen.

Suchen erschien die siebente, sehr vermehrte Auflage:

Die geschwächte Manneskraft,
deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von Dr. Bisenz. Preis 2 fl.

Auch zu haben in der Ordinations-Anstalt für

Geschlechts-Krankheiten

von **Med. Dr. Bisenz,**

Mitglied der Wiener medizinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Vorzüglich werden die einjährig unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.

Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Korrespondenz behandelt, und werden Medicamente besorgt.

Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. b. ausgezeichnet. (4084) 100-11

(4118) **Laibacher**

Wandkalender 1879,

elegant ausgeführt, auf Pappe gespannt, Preis nur 20 kr.

Laibacher

Comptoirkalender 1879,

mit Notizen, elegant ausgestattet, auf Pappe gespannt nur 25 kr.

Kleinmayr & Hambergs Buchhandlung,
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Marke Wir empfehlen geschützt. als Bestes und Preiswürdigstes

(2061) 102 **Die Regenmäntel,**
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe
— dor k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Philharmonische Gesellschaft.

Die

Plenarversammlung

findet

Sonntag den 3. November 1878,

um 10 Uhr vormittags, in den Vereinslokalitäten, Herrngasse, Fürstehof II. Stod, statt.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Gesellschaftsdirectors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Revisionsbericht über die Vereinsrechnung pro 1876/77.
- 3.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1877/78.
- 4.) Antrag auf Genehmigung einer Gehaltserhöhung.
- 5.) Präliminare für das Vereinsjahr 1878/79.
- 6.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 7.) Allfällige, gemäß § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach am 15. Oktober 1878.

Die Direction.

(4528) 3-1

(4422-3)

Nr. 20,508.

Curatelsverhängung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschluß vom 10. August 1878, Z. 6162, über Johann Lenarčič von Bisjoko wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden, und es wurde demselben Josef Ručič von Loitschnik als Curator bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. September 1878.

(4433-3)

Nr. 10,869.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Zalar von Zirkniz (als Rechtsnachfolger des Executen Jernej Zalar von Zirkniz) wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Anton Krasovic, Gemeindevorstand von Zirkniz, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 11. April 1878, Z. 3383, zugefertigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 10ten September 1878.

(4375-3)

Nr. 7155.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache der Maria Rozina von Primskan (durch Dr. Menciinger von Krainburg) gegen Franz Pfeifer von Breg Nr. 12 für Jakob Pfeifer, Lukas Rozina und Franz Pfeifer lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 2. August l. J., Z. 5513, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 8. Oktober 1878.

(4395-3)

Nr. 6998.

Bekanntmachung.

Der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Krainburg gegen Ursula Dezman von Gegovna, für die letztere als Executin lautende Realfeilbietungsbescheid mit dem Bescheide vom 24ten August 1878, Z. 5991, werde wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselbe aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 1. Oktober 1878.

(4377-3)

Nr. 5984.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen Andreas Net von Kofriz für Ferdinand Lujzar von Laibach lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 14ten August l. J., Z. 5984, wurde wegen unbekanntem Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Josef Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 5. Oktober 1878.

(4392-3)

Nr. 7035.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen Maria Wurnig von Michelstetten Nr. 17 für Anton, Ursula, Matthäus, Maria und Regina Wurnik von Michelstetten lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 24. August 1878, Zahl 5989, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Josef Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 4. Oktober 1878.

(4387-3)

Nr. 7038.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen Josef Sunkar von Olschent Nr. 48 für Michael Pilban von Olschent lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 24. August l. J., Z. 5679, wurde wegen unbekanntem Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Josef Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 4. Oktober 1878.

(4388-3)

Nr. 7037.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Simon Zupan von Waisach (durch Dr. Menciinger) gegen Andreas Stirn von Michelstetten für Katharina Sajovic, Maria Wurnik und Maria Stancar von Michelstetten lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 15ten August 1878, Z. 5793, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 4. Oktober 1878.

(4426-3)

Nr. 21,388.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 27. Juli 1878, Z. 8528, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. Juni 1878, Z. 8528, auf den 28. September l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Johann Ubing von Bröst Nr. 29 gehörigen, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 270, Urb.-Nr. 300 ad Sonnegg vorkommenden, gerichtlich auf 2040 Gulden 40 kr. geschätzten Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

30. Oktober l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung unter Beibehalt der Stunde und des Ortes und mit dem vorigen Anhange geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 1. Oktober 1878.

Für den Absatz (4110) eines sehr gangbaren Artikels, ohne jede Auslage, werden Herren aller Stände gesucht. Schriftliche Anfragen sub **B. K. 500** befördern Haafenstein & Vogler in Wien. Nr. 7156.

(4376-3)

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Andreas Debelat von Kattas (durch Dr. Menciinger, Advokat in Krainburg) gegen Anton Zorman von Kolovrat für Helena Kunar, Matthäus Zorman, Josef Kofalk und Blas Blaznik lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 11. August l. J., Z. 5807, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 8. Oktober 1878.

(4444-2)

Nr. 4586.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht, daß den unbekannt wo befindlichen Blasius, Agnes, Lucia, Maria, Barthelma, Maria, Valentin und Johann Mejal und Barthelma Debat, alle von Gorice, und deren allfälligen, ebenfalls unbekannt wo befindlichen Nachfolgern Herr Franz Mahorčič von Senofetsch zum Curator ad actum hie mit aufgestellt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 10. September 1878, Z. 4052, zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 6. Oktober 1878.

(4446-2)

Nr. 4584.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es ist den unbekannt wo befindlichen Valentin Komar, Josef, Maria, Agnes und Jakob Premrov, Theresia Simonc, Johann und Katharina Premrov, Johann, Posega, Andreas Čec und Karl Premrov'schen Pupillen Herr Franz Mahorčič von Senofetsch hiemit zum Curator ad actum aufgestellt und dekretiert, und sind demselben die Bescheide vom 6. September 1878, Z. 3855, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 6. Oktober 1878.

(4445-2)

Nr. 4583.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Theresia Baic, Franz Prach, Anton Sabec, Anton Knez, Valentin Komar, Johann Baic, Thomas, Margareth und Anton Baic, Anton, Josef, Aloisia, Franziska, Shtonia und Johann Baic und A. A. Serometta, alle von Präwald, und deren allfälligen, ebenfalls unbekannt wo befindlichen Nachfolgern ist Herr Franz Mahorčič von Senofetsch hiemit zum Curator ad actum bestellt und dekretiert worden, und sind demselben sohin die Bescheide vom 10. September 1878, Z. 3907, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 6. Oktober 1878.

(4424-2)

Nr. 20,951.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 24. Juni 1878, Z. 13,643, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. Juni 1878, Z. 13,643, auf den 21. September l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Martin Kunze von Bröst Nr. 18 gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Einl.-Nr. 272 und 869 vorkommenden, gerichtlich auf 6762 fl. geschätzten Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

23. Oktober 1878, hier vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiegerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. September 1878.